Gelände des ehemaligen Autohauses Kümpel / angrenzende Tankstelle:

Herr Gleß informierte über die sich abzeichnende Lösung für dieses Gebiet. Das gesamte Gelände des Autohauses Kümpel sei durch einen Investor (Fa. Henseler Wohnungsbau, Troisdorf) erworben worden. Eine Bebauung entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes sei vorgesehen. Ein Antrag auf Erteilung einer Abrissgenehmigung liege der Verwaltung bereits vor. Nach Erteilung der Genehmigung bestehe die Absicht, noch in diesem Jahr mit den Abrissarbeiten zu beginnen.
Auf Nachfrage von Herrn Schäfer teilte Herr Gleß mit, dass hinsichtlich des Mehrfamilienwohnhauses auf dem Betriebsgrundstück seitens des Investors die Absicht bestehe, das Gebäude zu erhalten und die Mieter dort wohnen bleiben können. Bei einem später beabsichtigten Abriss und Wiederaufbau soll den Mietern adäquater Ersatz innerhalb des Gebietes zu vergleichbaren Preisen angeboten werden.

Die an das ehemalige Betriebsgrundstück angrenzende freie Tankstelle sei mittlerweile geschlossen. Eine Neueröffnung in absehbarer Zeit sei vorgesehen.

Alter Friedhof in Sankt Augustin-Menden

Der Bürgermeister berichtete über Auseinandersetzungen mit Jugendlichen / jungen Erwachsenen in der Anlage am 14.11.2008. Er habe dies zum Anlass genommen, den alten Friedhof in den Nachtstunden zu schließen (Mai – August: 21.00 Uhr bis 8.00 Uhr, September – April: 17.30 Uhr bis 8.30 Uhr). Sollte sich über dieses Verbot hinweg gesetzt werden, bestehe die Möglichkeit, eine Anzeige wegen Hausfriedensbruch zu erstatten. Ordnungsamt und Polizei werden in ersten Einsätzen eventuell in der Anlage anwesende Personen auf diese neue Regelung hinweisen. Der Bürgermeister bedauerte, dass von dieser Regelung letztlich auch die Jugendlichen betroffen seien, die die Anlage friedlich genutzt haben. Seitens dieser Jugendlichen bestehe Bereitschaft, Reinigungsaktionen auf dem Gelände durchzuführen.
Frau Jung begrüßte die Entscheidung des Bürgermeisters und schloss sich hinsichtlich des Bedauerns der Betroffenheit friedlicher Jugendlicher seinen Ausführungen an. Bei einer Verbesserung der Situation könne über eine Öffnung wieder nachgedacht werden. Dem schloss sich Herr Metz an. Über die Streetworkerin solle der Kontakt zu den friedlichen Jugendlichen gehalten werden, da diese entsprechenden Raum als Treffpunkt benötigen.
Als Ortsvorsteher für den Ortsteil Sankt Augustin-Menden bedankte sich Herr Bonerath, auch im Namen der CDU-Fraktion, für den Schritt des Bürgermeisters.

Post in Sankt Augustin-Menden

Der Bürgermeister informierte über eine telefonische Mitteilung der Deutschen Post AG, dass die Filiale in Sankt Augustin-Menden im Frühjahr 2009 geschlossen werde. Die Aufgaben sollen künftig – ähnlich wie im Zentrum – über einen Partnerbetrieb erfüllt werden. Er habe in dem Gespräch darauf hingewiesen, dass seitens der Post die damalige Schließung der Postfiliale im Zentrum damit begründet wurde, dass noch eine weitere Filiale in Sankt Augustin-Menden besteht. Es müsse deutlich gemacht werden, dass die Stadt mit der Schließung der Filiale nicht einverstanden ist. Es bestand Einvernehmen, ein gemeinsames Vorgehen zwischen Rat und Verwaltung, eventuell auch unter Einbeziehung der Bürger, abzustimmen. Die Verwaltung werde

diesbezüglich mit den Fraktionsvorsitzenden in Kontakt bleiben.